

Capalac SuperWeiß

Hochglänzender, aromatenfreier PU-Alkydharz-Weißlack mit besonders hohem Deckvermögen und hoher Standfestigkeit, für außen und innen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Capalac Superweiß ist ein hochglänzender, lösungsmittelarmer Alkydkunstharzlack. Für qualitativ hochwertige Decklackierungen auf Holz, grundiertem Metall und Hart-PVC. Durch seinen hohen Festkörperanteil verfügt er über eine besonders gute Deck- und Füllkraft. Sehr gute Standfestigkeit und Kantenabdeckung. Anwendbar im Innen- und Außenbereich.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Gloss.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hoher Weißgrad ■ Sehr gutes Standvermögen ■ Sehr gut deckend / Hervorragende Kantenabdeckung ■ Hohe Vergilbungsresistenz ■ Brillanter Tiefenglanz ■ Leichte Verarbeitbarkeit ■ Hohe Schlag- und Stoßfestigkeit ■ Lange Offenzeit ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen. ■ Hohe Wetter- und Lichtbeständigkeit ■ Schnelle Trocknung ■ Hervorragender Verlauf
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	PU-Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln
Farbtöne	Weiß
Glanzgrad	Hochglänzend.
Technische Daten	Spezifisches Gewicht: Ca. 1,2 g/cm ³
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Verpackung / Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	<p>Grundierung: Je nach Untergrund mit Capalac Rostschutzgrund, Capalac 2K-Uniprimer 481, Agropox Phosphat oder Capalac AllGrund.</p> <p>Zwischenanstrich: Capalac Streich- und Spritzfüller, Caplac Rostschutzgrund</p> <p>Schlussanstrich: Capalac SuperWeiß</p>
---------------------	---



Verarbeitung

Capalac Superweiß kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.
Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Capalac Streichverdünnung 200, Dupa Inn Verflüssiger 205 oder Spritzverdünnung 210 verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat - TempSpray	0,009 - 0,013 inch	150 bar	Lieferviskosität	35 °C
Airlessauftrag	208 - 411	150 - 180 bar	Lieferviskosität	
Hochdruckauftrag	1,2 - 1,5 mm	2,0 - 2,5 bar	spritzfertig verdünnen	
Niederdruckauftrag	1,5 mm	0,2 - 0,5 bar	spritzfertig verdünnen	

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten, auch airless-spritzbar.

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft und Untergrundtemperatur mind. 5 °C.
Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)
Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 80 %

Verbrauch

Ca. 100 –120 ml/m² pro Arbeitsgang, je nach Auftragsart. (Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln).

Trocknung / Trockenzeit

Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte
nach ca. 4 Stunden staubtrocken,
nach ca. 8 –12 Stunden griffest,
nach ca. 24 Stunden überarbeitbar
Kühle Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeiten verlängern.

Werkzeuge

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir den Mesko Flachpinsel Mulicolor, und den Roller Storch Soft Flockform für den Rollauftrag.

Werkzeugreinigung

Dupa-Inn Verflüssiger, Capalac Streichverdünnung 200 (Terpentinersatz), oder Capalac Spritzverdünnung 210.

Hinweise

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch bei Alkydharzlacken und stellt keinen Produktmangel dar.

In unseren Farb Rezepturen werden laut derzeitigem Stand der Farbtechnologie bestmögliche Farbkombinationen verwendet, welche aber leider auch nicht immer unverändert die zum Teil starken Umwelteinflüsse überstehen. Es kann daher besonders bei intensiven Farbtönen zu einer Kreidung der Oberfläche und somit zu einer Farbtonabweichung kommen, welche die Funktionalität der Beschichtung jedoch nicht beeinflusst.

Besondere Hinweise

Auf einigen Speziallackierungen, Kunststoffen und Metalllegierungen bestehen generelle Haftungsprobleme, Haftung bitte durch Vorversuch abklären.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein.

Geeignete Untergründe

Maßhaltige Holzbauteile: Harzaustritte und Harzgallen entfernen. Bei alten Hölzern sind angewitterte Schichten bis zum gesunden Holz zu entfernen. Die Holzfeuchte darf maximal 15 % betragen. Im Außenbereich mit DANSKE Imprägniergrund vorbehandeln. Grundieren mit Capalac AllGrund oder Capalac BaseTop. Zwischenanstrich mit Capalac BaseTop. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.

Alte Kunstharzlacke: Nicht tragfähige Altanstriche entfernen, gut erhaltene Altanstriche anschleifen. Grundieren mit Capalac AllGrund. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.

Eisen und Stahl: Gründlich reinigen, evtl. vorhandenen Rost restlos entfernen. Grundanstrich mit Capalac Rostschutzgrund grau/rotbraun oder Capalac AllGrund. Zwischenanstrich mit Capalac Rostschutzgrund oder Capalac AllGrund. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.

Verzinkte Flächen, Alu und Kupfer: Mit ammoniakalischem Reinigungsmittel (Salmiakwasser) unter Verwendung von Korund-Kunststoff-Vlies (Scotch-Brite) reinigen. Grundanstrich mit Capalac 2K-Uniprimer 481. Zwischenanstrich und Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.

Hart-PVC: Reinigen und anschleifen. Grundanstrich mit Capalac 2K-Uniprimer 481. Schlussanstrich mit Capalac SuperWeiß.

Anwendungsbereich

Definition Einsatzbereich:

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume,	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien,	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenninnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen
Eignung	0	0	0	x	x
Einstufung	bedingt geeignet	bedingt geeignet	bedingt geeignet	geeignet	geeignet

Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben und Lacke ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (0).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Hinweise zum sicheren Umgang

Entsorgung

EWC/EAK

Wassergefährdungsklasse

Sicherheitsdatenblatt

dieses Produktes: (Kat A/d) 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Enthält Enthält Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

08 01 12

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.


Technische Information: Capalac SuperWeiß, Stand: 06 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt